

Was tun, wenn Mama oder Papa krank sind?



Unterstützung

Die Familienpflegerin kommt zu Familien mit Kindern unter 12 Jahren, die vorübergehend Hilfe brauchen, z.B. aufgrund von

- Krankenhaus- oder Kuraufenthalt der Mutter/des Vaters
- Entbindung und Risikoschwangerschaft
- Erkrankung der Mutter/des Vaters, auch zur
- Vermeidung eines Krankenhausaufenthaltes
- Erschöpfungszustand oder psychischer Erkrankung des haushaltführenden Elternteils
- Überlastung der Eltern in Familien mit schwerkranken und behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- besonderen Notsituationen alleinerziehender Mütter oder Väter
- sonstigen Krisensituationen

Leistungen

Die Familienpflegerin übernimmt in Absprache mit den Familien

- die Betreuung der Kinder
- die Unterstützung bei den Hausaufgaben
- die Gestaltung der Freizeit
- die Unterstützung kranker Mütter/Väter
- die Betreuung von Menschen mit Behinderung
- die Säuglingspflege
- das Einkaufen
- das Kochen
- die Wäschepflege
- die täglichen Hausarbeiten

Kosten

Bei der Antragstellung und der Klärung der Finanzierung sind wir Ihnen gerne behilflich.

Die gesetzlichen Krankenkassen erheben eine Zuzahlung in Höhe von 10% der anfallenden Kosten. Die tägliche Zuzahlung beträgt mindestens 5 Euro und höchstens 10 Euro. Die Kosten für Familienpflege aufgrund einer Schwangerschaft und Entbindung werden von den Krankenkassen übernommen. Ansonsten kommen als Kostenträger in Frage

- Krankenkassen
- Rentenversicherungsträger
- Sozial- und Jugendämter
- Beihilfe/Selbstzahler

Kompetenz

In schwierigen Situationen haben Familien Anspruch auf Unterstützung.

Unsere Familienpflegerinnen sind Fachkräfte mit einer staatlich anerkannten Ausbildung. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Regelmäßige Fortbildungen, fachliche Begleitung und Supervision helfen den Familienpflegerinnen bei ihrer Aufgabe.

Damit wir Ihnen helfen können

- Setzen Sie sich zuerst mit uns in Verbindung, damit wir Sie beraten und eine Familienpflegerin für Sie einplanen können.
- Fordern Sie eine Bescheinigung Ihres behandelnden Arztes an.
- Stellen Sie einen Antrag auf Haushaltsweiterführung bei Ihrer Krankenkasse.

Zudem bieten wir gemeinsam mit dem Jugendamt u.a. HaushaltsOrganisationsTrainings® an. Auf Wunsch senden wir Ihnen Informationen.



Kontakt

Familienpflege

Caritasverband Konstanz e.V.

Uhlandstraße 15

78464 Konstanz

Tel. 07531 / 12 00-260

Fax 07531 / 12 00-299



Jutta Scherzinger

Leiterin Familienpflege

j.scherzinger@caritas-kn.de

www.caritas-kn.de

Spendenkonto:

Sparkasse Bodensee

IBAN: DE29 6905 0001 0000 0688 66

Stichwort: „Familienpflege“

Wir gehören zum Caritasverband Konstanz e.V.

